

Pilgerstätte begeisterter Kunstfans

27. Internationale Kunstausstellung FORM-A(R)T öffnet ihre Tore

Rund 1.000 Werke von 42 bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus acht Nationen: Vom 5. bis 7. April öffnet die 27. Internationale Kunstausstellung „FORM-A(R)T“ ihre Tore und verwandelt das Marcellin-Verbe-Haus, Markt 2 in 21509 Glinde bei Hamburg, erneut zu einer Pilgerstätte begeisterter Kunstfans. Auf gut 1.500 Quadratmetern, verteilt auf drei Etagen, kommen nicht nur Kunstliebhaber in den Genuss hochqualitativer zeitgenössischer Kunst verschiedener Kunststilrichtungen aus Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst und Mixed Media. Eines der Highlights der Kunstausstellung ist die Verleihung des Kunstpreises „ARThur“ am 7. April ab 17 Uhr für den beliebtesten Künstler, ausgewählt vom FORM-A(R)T-Publikum.

Eröffnet wird die FORM-A(R)T am 5. April um 19.30 Uhr mit einer Feierstunde im Festsaal des Marcellin-Verbe-Hauses, die Festrede hält Frank Lauterbach, Erster Stadtrat der Stadt Glinde. Die Big Band der Gemeinschaftsschule Glinde liefert den musikalischen Rahmen. Am 6. und 7. April ist die FORM-A(R)T von jeweils 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei! Das Marcellin-Verbe-Haus ist durch einen rollstuhlgeeigneten Personenaufzug barrierefrei zu erreichen.

Weit über die Grenzen Glindes und Deutschlands hinaus hat sich die Internationale Kunstausstellung FORM-A(R)T in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht. So erreichten den Kunstverein Glinde, Ausrichter der Ausstellung, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bewerbungen aus vielen Teilen Europas, aus Übersee und natürlich auch aus Deutschland. „Wir haben um die 200 Bewerbungen erhalten, darunter zum Beispiel von Künstlern aus Russland, Dänemark, Syrien, Irland, Finnland, Venezuela, Kolumbien, Brasilien, Österreich, Frankreich, Italien, Polen, Kanada, Ungarn, Vietnam, Usbekistan, Japan oder Ghana. Aus den vielen Bewerbern hat die Jury dann letztendlich 42 Künstler ausgesucht, die ihre Werke bei

der FORM-A(R)T ausstellen“, erklärt Eckard Milke, 1. Vorsitzender des Kunstvereins. Leicht gefallen ist es der Jury nicht, eine Punktebewertung hat bei der Auswahl geholfen. Der Kunstverein Glinde wurde 1976 gegründet und ist gemeinnützig tätig. Er setzt sich für die Förderung von Kunst und Kultur ein und verwirklicht dies insbesondere durch die Organisation von Kunstausstellungen. Dazu zählen maßgeblich die FORM-A(R)T und die Ausstellungsreihe Kunst-im-Gutshaus (www.glinde.de).

Die Besucherinnen und Besucher erwartet auch in diesem Jahr eine vielfältige und interessante Veranstaltung: Neben den Exponaten, die übrigens alle verkäuflich sind, sind die Künstlerinnen und Künstler ebenfalls vor Ort und freuen sich auf intensive Gespräche. Und nicht nur darauf: Das Publikum ist aufgefordert, per Stimmzettel den beliebtesten Künstler der FORM-A(R)T zu wählen. Dieser erhält dann den begehrten ARThur-Künstlerpreis 2019. Der Künstlerpreis ist eine markante Bronzeskulptur – geschaffen vom Kasseler Bildhauer Berahna Sayed Omar Massoum. Die Auszeichnung der Preisträgerin oder des Preisträgers mit dem ARThur findet am letzten Ausstellungstag, 7. April um 17 Uhr im Festsaal statt.

Auch für die Besucherinnen und Besucher gibt es etwas zu gewinnen: Wer sich an der Wahl des Künstlerpreises beteiligt, hat die Chance auf den wertvollen Gewinn eines 4-Gänge-Gourmet-Menüs inklusive begleitender Weine für 2 Personen im überregional bekannten italienischen Sterne-Ristorante „San Lorenzo“ in der Villa Bode am Glinder Mühlenteich (www.san-lorenzo-glinde.de/). Jeder abgegebene Stimmzettel ist ein Los. Am 7. April um 17 Uhr zieht eine „Glücksfee“ die glückliche Gewinnerin oder den Gewinner.

Weitere Informationen unter www.kvglinde.de/presse

Pressekontakt:

Andrea Ubben

presse@kvglinde.de

0172- 420 45 68